GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

5

Mitteilungsblatt

NOVEMBER 2019

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag:
09.00–11.30 Uhr
18.00–19.30 Uhr
Mittwoch:
09.00–11.30 Uhr
13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

Standortevaluation Werkhof	1–3
Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	4–9
aus der Verwaltung	9–11
aus den Kommissionen	11
der Feuerwehr	13
aus der Schule	13–15
aus den Vereinen	15–16
Verschiedenes	16–20
Weihnachtsbaumverkauf	6
Entsorgungsagenda	11
Brennholzbestellung	12
Inserate und Veranstaltungen	20–35
Veranstaltungskalender	36

Standortevaluation Werkhof

Die Arbeiten der Begleitgruppe zur Klärung der Standortfrage für den Werkhof inkl. Wertstoffsammelstelle stehen, nach fünf intensiven Arbeitssitzungen, kurz vor dem Abschluss. Die Aufgabenstellung der Begleitgruppe bestand darin, dem Gemeinderat als Planungsbehörde, eine Empfehlung zur Standortfrage abzugeben. Über den Stand der Arbeiten informierte die Begleitgruppe am 7. November im Kommunalbau in St. Pantaleon.

Auslöser für die Konstituierung der Begleitgruppe war die Diskussionen um den Standort für den Werkhof im Mai dieses Jahres. Die in den Raum gestellte These der «IG Werkbau-hier-nicht» verhiess, dass es Alternativen zum geplanten Standort an der Liestalerstrasse gäbe. Das kurz darauf gegründete «Komitee zukunftsfähige Gemeindeinfrastruktur» sowie der Gemeinderat sprachen sich dafür aus, die Standortfrage, in einem offenen und ergebnisoffenen Zweitevaluationsprozess noch einmal zu untersuchen. Der Gemeinderat wollte damit ein Zeichen setzen, dass er die in der eingegangenen Petition geäusserten Anliegen ernst nimmt, die aufgeworfenen Fragen klären und die eingebrachten Argumente auf ihre Stichhaltigkeit hin prüfen will. Die aus Einwohnerinnen, Einwohnern, Gemeinderat und Verwaltung sowie externen Experten zusammengesetzte Begleitgruppe hat sich deshalb in den letzten Monaten der Standortfrage nochmals angenommen.

Breiter, systematischer Prozess durchlaufen
Um die Standortfrage zu klären, wurde ein breit angelegter, systematischer Prozess beschritten.
Für den Evaluationsprozess war es entscheidend, dass die Arbeit der Begleitgruppe zu echten, schlüssigen und umsetzbaren Lösungen führen muss. Aus diesem Grund hat sich die Gruppe dafür ausgesprochen, zusätzliches Expertenwissen einzubinden, was für die Arbeit und die Ergebnissicherung dienlich war.
Fachkundig begleitet wurden die Arbeiten von der Raumplanerin Selina Bleuel (BSB + Partner) und ab der dritten Sitzung von dem Werkhofexperten Daniel Schneeberger (DAS Beratung).

Rahmenbedingungen Gemeinderat
Die bereits erwähnte Vorgabe aus dem Gemeinderat war, dass die Arbeiten der Begleitgruppe praxistaugliche Lösungen hervorbringen muss. Unser Werkhof wird schliesslich auf mindes-

Begleitgruppe Infrastruktur/Gemeindeliegenschaften während dem Referat von Werkhofexperte Daniel Schneeberger

tens zwei oder drei Generationen hinaus Bestand haben. Dementsprechend müssen die Rahmenbedingungen für die Nutzung stimmen. Um den Holzpfad für die Gemeinde und für spätere Generationen zu vermeiden, wurden durch den Gemeinderat drei Rahmenbedingungen gesetzt:

1.
Für die Standortevaluation müssen Flächen für den Werkhof, Wertstoffsammelstelle und für eine mögliche zukünftige Erweiterung der Feuerwehr an einem Ort Platz finden.
Die wichtigsten Argumente für eine Zentralisierung liegen für den Gemeinderat auf der Hand:

A Minimierung des Landverbrauchs (gemeinsame Nutzung der Hartflächen im Aussenbereich, Synergien bei der Nutzung von Räumen und Einrichtungen)
B Organisatorische Aspekte im Betrieb (Effizientes Arbeiten, Aufsicht, Arbeitssicherheit)
C Raumplanerische Aspekte (kompakte Bauweise für öffentliche Nutzungen, frei werdende Grundstücke können anderweitiger Nutzung zugeführt werden)
D Wirtschaftliche Aspekte (Minimierung von Leerfahrten und Minimierung der Bau- und Unterhaltskosten)

Demgegenüber bietet eine dezentrale Lösung – auch aus Sicht des beigezogenen Werkhofexperten – keine erkennbaren Vorteile und wurde daher vom Gemeinderat verworfen.

2.
Zudem hielt der Gemeinderat fest, dass er nicht beabsichtige, das Feuerwehrmagazin in St. Pantaleon (inkl. Wertstoffsammelstelle) aufzuheben. Der neue Standort muss jedoch die aus Platzgründen in St. Pantaleon nicht realisierbaren Erweiterungsbauten aufnehmen können.

3.
Der Flächenbedarf für den zu evaluierenden Standort beträgt mindestens 3'000 m² Grundstücksfläche.

Grundlagen für eine Empfehlung sind erarbeitet
Die Mitglieder der Begleitgruppe haben ihre Anliegen, Ideen und Ansichten rege eingebracht und intensiv diskutiert.
Diese eingehende Beschäftigung mit dem Thema, stellt eine solide Grundlage für eine fundierte Empfehlung an den Gemeinderat dar.
In einer Frage sind sich alle einig: die eierlegende Wollmilchsau unter den

Einblick in den Arbeitsprozess
Antworten auf die zentralen Fragestellungen wurden wie folgt erarbeitet:

Hintergrundwissen und Fragen zu den Standorten	Grundlagen	Entscheid durch	Input (I) oder Verifizierung (V) durch
Was ist ein Werkhof und wie funktioniert er?	Präsentation und Begleitung durch Werkhofexperte	Begleitgruppe	D. Schneeberger (I)
Mit welchen ebenerdigen Flächen ist zu rechnen? (Gebäudestempel und Aussenflächen in Hartbelag)	– 1'512 m² für Werkhof und Wertstoffsammelstelle – 1'842 m² für Werkhof, Wertstoffsammelstelle und zusätzlicher Bedarf Feuerwehr	Gemeinderat	Planungsgrundlagen Feuerwehr, SGV u. Feuerwehr N.-St.P. (I) Raumprogramm Werkhof, BBO Planungen, 2016 (I) Optimierung Raumprogramm R. Plattner (I) S. Bleuel (V) D. Schneeberger (V)
Mit welcher Grundstücksfläche ist im Minimum zu rechnen?	– 2'326 m² für Werkhof und Wertstoffsammelstelle – 2'940 m² Werkhof, Wertstoffsammelstelle und zusätzlicher Bedarf Feuerwehr	Gemeinderat	S. Bleuel D. Schneeberger (V)
Welche Standorte sind in unserer Gemeinde grundsätzlich denkbar?	8 Standortvorschläge, 2 davon in St. Pantaleon	Begleitgruppe	Interessierte Bevölkerung (I)
Welche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen?	Zonenplan, Strassenplan, Werkleitungspläne, Topografische Karte, Fruchtfolgekarten etc.	Aufbereitung durch S. Bleuel	R. Plattner (I)
Welche Kriterien gelten für die Beurteilung?	Kriterienkatalog => Übernahme in Vorlage Standortbeurteilung	Begleitgruppe	Begleitgruppe S. Bleuel D. Schneeberger (I/V)
Wie sollen die Kriterien individuell gewichtet werden?	Gewichtungsraster	Individuell durch Mitglieder der Begleitgruppe	Individuell durch Mitglieder der Begleitgruppe (I)
Bewertung der Standorte	Vorlage Standortbeurteilung und Gewichtungsraster	Individuell durch Mitglieder der Begleitgruppe	Auswertung durch S. Bleuel
Resultate Auswertung und Dialog in Begleitgruppe	Resultate Auswertung und Dialog in Begleitgruppe	Begleitgruppe	–

Standorten gibt es weder in St. Pantaleon noch in Nuglar. Alle Standorte haben ihre Vorzüge und ihre Schwachpunkte. Für den Gemeinderat wird es gelten, auf der Basis der Arbeit der Begleitgruppe diese Vor- und Nachteile sorgfältig gegeneinander abzuwägen und einen Entscheid zu fällen, der im Sinne des übergeordneten Interessens der Gemeinde steht.

Information an Bevölkerung vom 7. November

Am 7. November konnte sich die Bevölkerung im Kommunalbau in St. Pantaleon über den Stand der Arbeiten der Begleitgruppe informieren. Es ging dabei nicht um die Präsentation von Resultaten, sondern darum, den Interessierten einen Einblick in die Arbeiten zu geben. Gespannt folgten rund 100 Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Saal den Erläuterungen der Referenten. In der anschliessenden Diskussion und Fragerunde wurde lebhaft über Vor- und Nachteile, Anliegen von Betroffenen, über den Bedarf an Räumlichkeiten für Werkhof, Wertstoffsammelstelle und zusätzliche Flächen für die Feuerwehr als solches und über die Hintergründe, die den Bedarf rechtfertigen diskutiert. Es hat sich an diesem Abend gezeigt, dass die Bevölkerung mitdenkt, dass die Standortfrage für den Werkhof nicht einfach mit schwarz oder weiss, richtig oder falsch beantwortet werden kann. Dafür ist die Fragestellung zu facettenreich. Es gilt sämtlichen Blickpunkten auf das Thema Rechnung zu tragen. Sei es bei raumplanerischen Aspekten, bei den zahlreichen Anforderungen an ein Grundstück wie Topographie oder Erschliessung, den Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachbarschaft, die Wirtschaftlichkeit/Kosten oder in Hinblick auf Lösungen für Anliegen Direktbetroffener eines Standorts. Schön, dass auch der – ganz bestimmt von allen erwünschte – Dorffrieden und eine gut gelebte Demokratie, deren Beweis der gegenwärtig laufende Prozess ist, zur Sprache kamen.

Wie geht es nun weiter?
Was sind die nächsten Schritte?

Begleitgruppe v.L.: B. Maggi, A. Winkler, S. Bleuel, R. Plattner, D. Schneeberger, A. Schlittler, J. Wernli, A. Saladin, A. Ballmer und D. Baumann

Gut besuchte Informationsveranstaltung vom 7. November

Empfehlung der Begleitgruppe an den Gemeinderat

Die Begleitgruppe hat an ihrer fünften Sitzung Mitte November beschlossen, dem Gemeinderat folgende Empfehlung abzugeben:

- Weiterbearbeitung von drei Standorten
- Es sollen für diese drei Standorte Abklärungen bzgl. der technischen Machbarkeit mit Kostenschätzung, der Haltung der Grundeigentümer sowie raumplanerische Vorabklärungen mit dem Kanton vorgenommen werden
- Die Standorte sollen an einer Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert werden
- Diese Gemeindeversammlung soll im Frühling 2020 stattfinden

Das sind die nächsten Schritte

- Der Gemeinderat wird nun über die Empfehlungen der Begleitgruppe beraten und einen Entscheid über das weitere Vorgehen fällen
- Informiert wird an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember über das weitere Vorgehen bzgl. Gemeindeversammlung im Frühling 2020. Ebenfalls wird der Gemeinderat am 12. Dezember darüber informieren, wie es mit dem Räumlichen Leitbild weitergehen wird und die Abhängigkeiten zur Standortevaluation aufzeigen
- Nach dem definitiven Standortentscheid folgt eine Weiterbearbeitung des Standorts mit planungsrechtlicher Sicherung, Aufgleisen des Projektierungs- und Investitionskredit, Projektwettbewerb und schlussendlich geht es dann an die Realisierung des Bauvorhabens

Begleitgruppe und Gemeinderat hoffen, dass mit dem jüngst begangenen Weg die Basis für ein gutes Miteinander unter allen Beteiligten gelegt ist und dass wir auf dem weiteren Weg darauf aufbauen können. Der Dorffrieden und die gut gelebte Demokratie ist es Wert!

Die Präsentation der Begleitgruppe Infrastruktur / Gemeindeliegenschaften // Informationsanlass vom 7. November 2019 sowie ein Plan mit den acht in die Begleitgruppe eingebrachten Standortvorschlägen, ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

BEGLEITGRUPPE INFRASTRUKTUR / GEMEINDELIEGENSCHAFTEN UND GEMEINDERAT

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Renovationsarbeiten am Primarschulhaus abgeschlossen

In den Herbstferien konnten die Renovationsarbeiten am Primarschulhaus in Nuglar wie geplant ausgeführt werden. Die Dachfenster in den oberen vier Klassenzimmern sind eingebaut. Jedes Klassenzimmer hat zwei Dachfenster erhalten. Das lässt gegebenenfalls eine andere Raumaufteilung im Rahmen einer Schulraumentwicklung zu. Mit den Dachfenstern kann künftig bei hohen Aussentemperaturen ausreichend gelüftet und damit ein verträgliches Raumklima in diesen Klassenzimmern geschaffen werden.
Mit den Malerarbeiten konnten die Bauteile der Aussenfassaden wieder geschützt werden. Weiter wurden die stark genutzten Gänge und Vorplätze der Klassenzimmer ebenfalls neu gestrichen.

Die Böden der Klassenzimmer wurden bereits in den Sommerferien abgeschliffen und neu versiegelt.

Neue Dachfenster Primarschulhaus

Budget 2020: Externe Einflüsse verhindern Steuersenkung

Der Voranschlag schliesst mit einem Aufwand von CHF 7 474 419.– und einem Ertrag von CHF 7 212 032.– ab. Die Aufwandseite bewegt sich dabei, analog den letzten Jahren, auf gleichem Niveau. Dies obwohl in folgenden Bereichen eine massgebende, nicht beeinflussbare Kostensteigerung stattfindet:

- Beiträge an Alters-, Kranken- und Pflegeheime sind neu vollumfänglich durch die Gemeinden zu bezahlen (Vorher Kanton und Gemeinde je 50 % – Mehraufwand ca. CHF 90 000).
- Neuaufteilung der Kostentragung Ergänzungsleistungen AHV/IV (Vorher Kanton und Gemeinde je 50 %, Gemeinde übernimmt neu Ergänzungsleistungen AHV, Kanton Ergänzungsleistungen IV – Mehraufwand beträgt CHF 55 000).

Kanton streicht Beiträge
Auf der Ertragsseite fällt der erst im September auf einer Liste des Kantons entdeckte, seitens Kanton nicht angekündigte und erst auf Nachfrage begründete Wegfall des Geografisch-topografischen Lastenausgleichs und die Reduktion des Disparitätenausgleichs massiv ins Gewicht (Mindererertrag von CHF 230 000), weshalb für das nächste Jahr mit einem Defizit von CHF 262 387.– gerechnet wird. Die Streichung der Ausgleiche erfolge aufgrund einer Überprüfung von fixen Gegebenheiten wie dem Wegnetz in Nuglar-St. Pantaleon und gelte ab sofort, leider ohne Übergangsfrist oder Härtefallregelung, da dafür eine rechtliche Grundlage fehle, so die Kantonale Verwaltung. Ein Gespräch mit dem zuständigen Regierungsrat ist noch ausstehend.
Eine Erhöhung der Entschädigungen bei der Feuerwehr und des im Stundenlohn angestellten Personals sind auf Seiten der Personalkosten zu verzeichnen. Einmalige, nicht wiederkehrende Sonderausgaben belaufen sich im 2020 gesamthaft auf rund CHF 370 000.–, womit der budgetierte Aufwandüberschuss nicht struktureller Natur ist.
Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 846 700.– und Einnahmen von CHF 290 000.– aus. Einen wesentlichen Anteil haben laufende Strassenprojekte, die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs, Investitionen ins Oberstufenzentrum Dorneckberg sowie Projektierungskosten für verschiedene anstehende Infrastrukturprojekte.
Der Steuerfuss für 2020 soll wiederum 121 betragen.
Bei den Gebühren ist eine Erhöhung der Abfallgrundgebühr auf CHF 60.– pro Jahr notwendig, um den Fehlbetrag in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wie vom Kanton vorgeschrieben innert fünf Jahren abzutragen.

Lift im Kommunalgebäude St. Pantaleon

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 wurde von einer Versammlungsteilnehmerin das Fehlen eines Liftes im Kommunalgebäude in St. Pantaleon angesprochen. Der Gemeinderat hat das Anliegen aufgenommen und die Bauverwaltung mit einer Abklärung beauftragt. Der nachträgliche Einbau eines Lifts im Kommunalgebäude muss auch aus wirtschaftlicher Sicht verhältnismässig sein und nicht übermässige bauliche Massnahmen verursachen. Der Fokus liegt deshalb beim Einbau eines Treppenlifts. Die für die Installation eines solchen Lifts notwendigen Mittel wurden ins Budget 2020 aufgenommen.

Neuer Verteiler für den Zweckverband Primarstufe Dorneckberg

Im August konnte für den Zweckverband Primarstufe Dorneckberg unter den Gemeinden einstimmig eine Lösung für den neuen Kostenverteilschlüssel gefunden werden, welcher in der Folge an der Delegiertenversammlung vom 19. September ebenfalls einstimmig angenommen worden ist. Damit stehen die Chancen gut, dass auch alle Gemeinden an den kommenden Gemeindeversammlungen dazu ihren Segen geben.
Zur Erinnerung: im Dezember 2018 haben die Gemeinden des Dorneckbergs einen Solidaritätsvertrag angenommen, welcher den Kostenverteilschlüssel als Übergangslösung bis Ende Schuljahr 2019/20 regelt. Per neuem Schuljahr soll der neue Verteilschlüssel, welcher die Kosten stärker nach dem Verursacherprinzip verteilt, zur Anwendung kommen. Für Nuglar-St. Pantaleon bleiben die Kosten vergleichbar hoch, tendenziell verspricht er sogar eine leichte Entlastung. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung sowie an der Versammlung selbst.

GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2019, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nuglar

Traktandenliste

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Traktandenliste**
3. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019**
4. **Die Sozialregion stellt sich vor**
5. **Voranschlag 2020**
   - 5.1 Vorstellung und Eintretensdebatte
   - 5.2 Krediterteilung zum Budget 2020; Investitionsrechnung
   - 5.3 Beratung des Budgets 2020; Erfolgsrechnung
   - 5.4 Beratung des Budgets 2020; Investitionsrechnung
   - 5.5 Beratung und Beschluss DGO, Stellenplan und Gehaltsregulativ 2020
     - 5.5.1 Erhöhung Sitzungsgelder
     - 5.5.2 Regelung Voraussetzungen zur Beantragung eines doppelten Sitzungsgeldes
     - 5.5.3 Erhöhung Spesenpauschalen für Kommissionspräsidium/Aktuariat
     - 5.5.4 Erhöhung Stundenlöhne
     - 5.5.5 Einführung von Pauschalen für Bauabnahmen
     - 5.5.6 Bereinigung von Unklarheiten und widersprüchlichen Angaben
   - 5.6 Beratung und Beschluss von Gebühren, Tarifen und Ersatzabgaben pro 2020
   - 5.7 Festsetzung des Gemeindesteuerbezuges und der Konditionen pro 2020
   - 5.8 Genehmigung des Budgets 2020, Erfolgsrechnung
   - 5.9 Genehmigung des Budgets 2020, Investitionsrechnung
6. **Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans 2020 – 2024**
7. **Anpassung der Gemeindeordnung**
8. **Neuer Verteilschlüssel Primarschule – Anpassung der Statuten**
9. **Informationen**
10. **Diverses**

Im Anschluss: Apéro

GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Standort

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Wald. Wählen Sie Ihren Weihnachtsbaum direkt am Standort aus – kundige Helfer schneiden ihn für Sie und bringen ihn auf Wunsch sogar nach Hause.

Man trifft sich zum gemütlichen Anlass, der bereits Tradition hat. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum aus dem eigenen Gemeindewald.

Samstag, 21. Dezember 2019, 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ort	Bei der Jagdhütte Nuglar («Schweini») Hauptstrasse Richtung Gempen, beim Wegkreuz in der grossen Kurve Markierung folgen, Parkmöglichkeiten signalisiert
Preise	Marktüblich – nach Grösse und Sorte des Baumes **Hauslieferdienst Fr. 5.–**
	Lassen Sie sich in unserem gemütlichen „Wald-Beizli“ verwöhnen! Dieses sorgt für heisse Getränke, Grill und wärmendes Feuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemütlichen Anlass!

Bericht «Strategische Planung Sekundarschule Dorneckberg»

Die Gemeinden des Dorneckbergs haben in den letzten Monaten gemeinsam eine strategische Planung für die Sekundarstufe erarbeitet. Die Resultate liegen nun vor und legen nahe, die Zusammenarbeit in diesem Bereich vorläufig vor allem auf die operative Ebene zu beschränken. Von der Gemeindepräsidentenkonferenz gewünscht wird hingegen die Zusammenführung der Zweckverbände Primar- und Sekundarstufe.

Hintergrund der Planung war, dass Dornach Ende letzten Jahres mit der Anfrage an die Dorneckberger Gemeinden gelangte, ob Schüler aus dem Einzugsgebiet des Oberstufenzentrums Dorneckberg (OSZD) nach Dornach in die Schule gehen könnten und/oder ob gemeinsam mit Dornach eine Sekundarschule betrieben werden könnte. Gleichzeitig bekundete auch das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn den Wunsch, dass das OSZD und Dornach Zusammenarbeitsmöglichkeiten ausloten, insbesondere im Bereich des progymnasialen Zuges.

Mit dieser Ausgangslage beschlossen die Gemeindepräsidenten/innen der fünf Dorneckberger Gemeinden, bei Planconsult eine Strategische Planung in Auftrag zu geben. Die Aufgabe bestand in der Prüfung (Erarbeitung und Bewertung) verschiedener Ansätze für künftige Kooperationen der Sekundarschulen von OSZD und Dornach aus Sicht der Dorneckberger Gemeinden. Als Grundlage dafür war vorgängig eine Situationsanalyse zu erarbeiten.

Diese ergab, dass das Flächenangebot am Standort Büren grosszügig ist, und dass bei der Schulinfrastruktur kein dringender baulicher Handlungsbedarf besteht. Die Schülerzahlen erlauben auf absehbare Zeit den Betrieb einer Schule mit allen drei Niveaus (B, E, E-Plus) und je einer Klasse pro Jahrgang (d.h. 9 Klassen pro Jahr). Der Ausstieg einer Gemeinde aus dem

Zweckverband oder der Weggang eines der drei Niveaus würden den Sekundarschulstandort gefährden. Der Ausstieg einer Gemeinde brächte die Schülerzahlen öfters unter die Minimalzahl; der Weggang eines Niveaus stellt das Gesamtschulangebot (Freifächer, Tagesstrukturen) in Frage. Die Betriebskosten des OSZD belaufen sich auch rund CHF 16 000 pro Schüler und Jahr (Kantonsbeiträge abgezogen). Dies ist ein mit den Kosten von Baselland vergleichbarer Wert. Dass die doch eher kleine Schule so günstig betrieben werden kann, verdanken die Gemeinden nicht zuletzt der weitsichtigen Planung von Schulleitung und Kollegium im Bereich der Frei- und Wahlfächer.

In Dornach sieht die Situation ähnlich aus. Die Gemeinde strebt allerdings ein deutliches Bevölkerungswachstum an und damit verbunden eine Erhöhung der Schülerzahlen. Auf absehbare Zeit wäre ebenfalls eine Schule mit allen drei Niveaus und mit je einer Klasse pro Jahrgang möglich (d.h. 9 Klassen pro Jahr). Heute betreibt Dornach auf der Sekundarstufe die Niveaus B und E. Schüler mit Niveau P besuchen Schulen im Kanton Baselland. Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sind unter einer Schulleitung zusammengefasst.

Es wurden folgende Varianten ausgearbeitet bezüglich Trägerschaft/Schulleitung, Standort, Erreichbarkeit, Kosten sowie Umsetzung, und in einer Nutzwertanalyse bewertet:

I Gemeinsame Sekundarschulstufe aller drei Niveaus in Dornach
II Gemeinsame Sekundarschulstufe aller drei Niveaus in Büren
III Gemeinsame Sekundarschulstufe mit zwei Standorten in Büren und Dornach
IV Zwei getrennte Schulen und Standorte für die Sekundarschulstufe (Ist-Zustand) in Büren und Dornach

Die Bewertung ergab aus der Sicht der Dorneckberger Gemeinden eine klare Präferenz für die Varianten III und IV. Beim Angebot für die Schüler (umfassendes Schulangebot, Durchlässigkeit, räumliche Bedingungen etc.) schneiden alle vier Varianten in der Bewertung gut ab. Sie unterscheiden sich nicht wesentlich. Variante I schneidet vor allem bei der Wirtschaftlichkeit (Restabschreibungsbedarf, Investitionsbeitrag Neubau), bei den Möglichkeiten der Einflussnahme der Trägergemeinden und bei den politischen Realisierungschancen schlecht ab. Variante II wäre aus Sicht der Dorneckberger Gemeinden denkbar. Die Wahrscheinlichkeit, dass Dornach seine ganze Sekundarstufe nach Büren in den Unterricht schickt, wird aber als unrealistisch angesehen.

Die Varianten III und IV sind gut geeignet für die Dorneckberger Gemeinden. Beide bedingen keinen unmittelbaren Investitionsbedarf und sind politisch realisierbar. Variante IV, mit getrennten Trägerschaften, eröffnet die besten Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Dorneckberger Gemeinden. Deshalb wurde sie von Planconsult am höchsten bewertet und empfohlen.

Die GemeindepräsidentInnen des Dorneckbergs haben diese Resultate zur Kenntnis genommen. Als wünschenswert erachtet wird von allen Beteiligten der Ausbau der bereits bestehenden Zusammenarbeit zwischen den Sekundarschulen in Büren und Dornach auf operativer Ebene. Für mögliche andere Zusammenarbeitsprojekte möchte man offen bleiben.

Gleichzeitig sprechen sich die GemeindepräsidentInnen einstimmig für eine Zusammenführung der beiden Zweckverbände Primarstufe und Sekundarstufe aus. Es macht Sinn, dass die Schulen der fünf Gemeinden unter einem Dach geführt und so letztlich gestärkt werden. Die Schulleitungen wünschen sich diesen Zusammenschluss schon länger. Die Zusammenführung soll bereits im nächsten Jahr gestartet und bis zu Beginn des Schuljahres 2021/22 abgeschlossen sein. Als nächster Schritt sollen dazu die Beschlüsse in den einzelnen Gemeinderäten gefasst werden. In Gempen und Nuglar-St. Pantaleon ist dies bereits erfolgt.

Keine wesentlichen Verbesserungen beim neuen Fahrplan

Wie jedes Jahr im Juni hat der Kanton Solothurn über Veränderungen zum neuen Fahrplan orientiert. Die Gemeinde hat die Möglichkeit genutzt und mit Hilfe von Einwohnerinnen und Einwohnern eine entsprechende Stellungnahme erarbeitet.

Nun liegt die Antwort des Kantons vor: Es zeigt sich, dass der neue Fahrplan gegenüber dem aktuellen mehrheitlich unverändert ist. Neu eingeführt wurde jedoch bereits diesen Sommer die Haltestelle «Liestal, Bahnhof Süd». Somit bleiben die Anschlüsse an den Zugverkehr während der Umbauarbeiten am Bahnhof Liestal gewährleistet. Zudem werden die beiden Abendkurse (Abfahrtszeit in Liestal um 22.57 und 23.57 Uhr) wie von der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon vorgeschlagen weitergeführt.

Das Angebot auf der Linie 73 soll erst auf die Einführung des Viertelstundentakts der S-Bahn Liestal – Basel (voraussichtlich Fahrplan 2026) grundlegend überprüft werden.

AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 25. November 2019
Montag, 9. und 16. Dezember 2019
Montag, 6. und 20. Januar 2020
Montag, 3. Februar 2020

Nächste Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Aufruf der Stäcklimeitli und Stäcklibuebe:

Alte Weihnachtsbäume für das «Fasnachtsfüür»

Wie in den vergangenen Jahren werden wir, die jungen Erwachsenen von Nuglar-St. Pantaleon, den Brauch des Fasnachtsfeuers pflegen. Wir sind aber auf Ihre Mithilfe angewiesen. Damit ein grosses und prächtiges Fasnachtsfeuer zusammen kommt, sammeln wir gerne Ihren alten Weihnachtsbaum ein.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, bitten wir Sie, Ihren Weihnachtsbaum am Samstag, 11. Januar 2020, vor 10.00 Uhr vor Ihrer Haustür zu deponieren.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe.

STÄCKLIMEITLI UND STÄCKLIBUEBE 2020

Gestaltung der Rabatten im Bereich Liestalerstrasse/Dorfplatz, Volg

Im Rahmen der Markierung des Fussgängerstreifens beim Dorfplatz, mussten als Auflage des Kantons im Sichtbereich Bäume und Sträucher entfernt werden. Die beiden Rabatten sollen nicht im jetzigen Zustand belassen werden. Für den Frühling 2020 ist deshalb eine Neugestaltung vorgesehen.

Unterstützung Sing mit uns

Die Schüler der 1., 5. und 6. Klasse werden am Kinderkonzert «Firstclassics Orchestra» am 14. Dezember 2019 in Basel teilnehmen und auftreten. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von CHF 220.–.

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Infoveranstaltung Wald-Saumlandschaft Nuglar Süd: Chilchrain – Sunnhalde – Lusenberg

2. Etappe: ökologische Aufwertung Waldränder und Kulturland

Im Gebiet Chilchrain wurde das Projekt mit dem Auslichten der Waldränder und der Räumung von alten Zäunen und Verbauungen Anfang Jahr gestartet. Die nächste Etappe wird diesen Winter umgesetzt. Die Aufwertungsmassnahmen erfolgen in der Mitte des Projektperimeters, im Gebiet Sunnholde. Über 75% der Projektkosten werden durch Natur- und Landschaftsschutz Stiftungen getragen.

Am Samstag, den 23. November 2019 findet eine Besprechung der geplanten Massnahmen vor Ort statt. Treffpunkt: 10.00 Uhr vor der Gemeindeverwaltung.

Die Landeigentümer im Gebiet der 2. Etappe wurden bereits persönlich eingeladen.
Revierförster Roger Zimmermann und Projektkoordinator Felix Berchten werden die geplanten Arbeiten erläutern.

Feuerwehr-Einsatz-Zuordnung: Personenrettung bei Unfällen (PbU)

Hier konnte endlich eine für alle Seiten eher gute und praktikable Lösung gefunden werden: Das Oristal bis zu den Ortseingängen Nuglar und St. Pantaleon wird nun wieder durch die Feuerwehr Liestal abgedeckt. Für das übrige Gemeindegebietes bleibt die Feuerwehr Dornach zuständig. Feuerwehr und Gemeinderat kann mit dieser Lösung leben, da sie in der Praxis zu besseren Resultaten führen sollte, als die bisherige Regelung.

Gratis-Abgabe von alten Tischen und Stühlen der MZH, letzte Gelegenheit

Am kommenden **Samstag, den 23. November 2019 von 9 bis 12 Uhr**

können die Tische und Stühle beim Schulhausplatz abgeholt werden. Jeder kann vorbeikommen und Stühle und Tische abholen – solange Vorrat.

Aktuell sind noch 22 Tische und 100 Stühle verfügbar.

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Austritt Michael Shachar

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Am 1.Juni dieses Jahres durfte ich meine neue Anstellung bei den Technischen Diensten der Gemeinde antreten. In kurzer Zeit konnte ich mir ein Bild über das umfangreiche Aufgabengebiet dieses Bereichs machen. Eine Analyse dieser Eindrücke ergab für mich jedoch, dass der Bereich Technische Dienste in einer Gemeinde nicht meinen beruflichen Wunschvorstellungen entspricht. Ich habe mich deshalb entschlossen, mich beruflich neu zu orientieren.
Trotz dieses Entschlusses, möchte ich die gemachten Erfahrungen nicht missen. Ich wünsche der Gemeinde für die Zukunft alles Gute

Michael Shachar

Der Gemeinderat bedauert, dass Michael Shachar die Gemeinde wieder verlässt, hat jedoch Verständnis für seinen Entschluss. Damit sich Michael Shachar beruflich neu orientieren und die Gemeinde die offene Stelle neu besetzen kann, wird mit M. Shachar ein befristeter Arbeitsvertrag mit Zeithorizont Frühling 2020 abgeschlossen.
Der Gemeinderat bedankt sich bei Michael Shachar schon jetzt für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihm für die berufliche Neuorientierung alles Gute.

Austritt Patrice Pfister

Auch Patrice Pfister wird uns leider im 2. Quartal 2020 verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Der Gemeinderat bedauert, dass Patrice Pfister die Gemeinde verlassen wird, hat jedoch Verständnis für ihren Entschluss und dank der frühzeitigen Ankündigung auch genügend Zeit, eine Nachfolgelösung aufzugleisen.

Bitte kein Dauerparkieren auf Gemeindestrassen!

Bitte beachten Sie: Das Stehenlassen von Motorfahrzeugen auf Gemeindestrassen ist im Winter besonders lästig. Dadurch wird die Schneeräumung stark behindert. Bitte erschweren Sie unseren Gemeindeangestellten, die nachts und bei Eis und Schnee ausrücken, nicht unnötig die Arbeit!

Ablesung der Wasseruhren

Die Wasseruhren werden im Dezember abgelesen. Bei zwei Dritteln der Haushalte wird ein Ableseblatt zugestellt, auf welchem der Zählerstand und der Zustand der Plombe zu deklarieren ist. Bitte bis spätestens 14. Dezember zurücksenden. Beim restlichen Drittel wird Brunnenmeister Peter Füllemann persönlich vorbeikommen und den Stand der Wasseruhr ablesen und die Plombe kontrollieren. Er stellt auch sicher, dass die Apparaturen korrekt funktionieren.
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe für einen reibungslosen Ablauf der Ablesung. Die Rechnungsstellung für das Jahr 2019 erfolgt Ende Januar 2020.

Betriebsferien

Über die Weihnachtstage bleibt die Gemeindeverwaltung, von Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Pässe sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter Telefon 061 911 99 88 oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

Softwareumstellung auf der Verwaltung

Wie im Mitteilungsblatt 1/2019 angekündigt findet aktuell die Umstellung der Gemeindesoftware von GeSoft auf Infoma newsystem statt. So konnte das Budget 2020 bereits auf dem Neusystem erstellt werden. Die Migration der Module Einwohnerkontrolle und Finanzbuchhaltung wird im Januar 2020 erfolgen.

Die Softwareumstellung bedeutet einen wesentlichen Mehraufwand für die Verwaltung (z.B. Schulungen, Tests, etc). Das Verwaltungsteam ist bestrebt, die Umstellung in Zusammenarbeit mit dem Anbieter möglichst ohne merkbare Auswirkungen auf die Kundschaft durchzuführen.

GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Eine attraktive und gut organisierte Gemeinde mit 1500 Einwohner/innen im Kanton Solothurn, mit einer professionellen Verwaltungsführung und nur 5 Autominuten von Liestal entfernt, sucht per 1. März 2020 oder nach Vereinbarung einen/eine

Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste (60%)

Sie sind Anlaufstelle für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und führen Dienstleistungen der Gemeinde kundenorientiert aus. Sie sind verantwortlich für die Führung des Einwohner- sowie Stimmregisters und übernehmen zahlreiche weitere Verwaltungsaufgaben.

Sie bringen einen kaufmännischen Abschluss mit und besitzen gute Fachkenntnisse sowie berufliche Erfahrung im Bereich Einwohnerdienste/Einwohnerkontrolle.

Wenn es für Sie selbstverständlich ist, zielorientiert und genau zu arbeiten, so sind Sie in unserem kleinen und aufgestellten Verwaltungsteam richtig. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit an vorderster Front.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, zHd. Gemeindepräsident Daniel Baumann, Ausserdorfstrasse 49, 4412 Nuglar oder per E-Mail an gemeindepraesident@nuglar.ch. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Gemeindeverwaltung, Christian Müller, Telefon 061 911 80 74 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Gemeinde erhalten Sie unter **www.nuglar.ch**.

Verbotenes Verbrennen von Abfällen

Gemäss der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung und dem kantonalen Lufthygienegesetz (LHG) ist jegliches Verbrennen von Abfällen in Heizungsanlagen und Cheminées verboten. Beim Verbrennen von Abfällen (inkl. Rest- und Altholz) in Holzfeuerungen, Cheminées oder im Freien werden die nötigen Temperaturen für eine vollständige Verbrennung (im Gegensatz zu einer grossen Kehrichtverbrennungsanlage) nicht erreicht. Mit der ungefilterten Abluft werden daher in hoher Konzentration unerwünschte, giftige Schadstoffe ausgestossen, welche Luft und Boden belasten. Besonders betroffen ist dabei die unmittelbare Umgebung. Also der eigene Garten und die zu Hause eingeatmete Luft.

Nicht erlaubt ist das Verbrennen von
- **Rest- und Altholz** (auch wenn scheinbar naturbelassen!)
- **Verpackungsholz** (Kisten, Harassen, Paletten etc.)
- **Altholz von Möbeln, Balken, Platten etc.**
- **Papier und Karton** (Papier in kleinen Mengen zum Anfeuern erlaubt)
- **Sämtliches Verpackungsmaterial** (Tetrapack, PET, Kunststofffolie etc.)
- **Sonderabfälle** (Lösungsmittel, Farbreste, Alkohole etc.)

Abfälle verbrennen ist ein Offizialdelikt. Das heisst, Polizei und Behörden müssen Anzeige erstatten und Bussen verfügen.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle

Di Gioia Pietro, Nuglar
Frei-von Moos Gertrud, Nuglar
Gönnert Friederike, Nuglar

ENTSORGUNGSAGENDA

Kehrichtabfuhr über die Feiertage

Über die Feiertage findet die Abfuhr wie folgt statt:
Freitag, 27. Dezember 2019 und Freitag, 3. Januar 2020.

Kehrichtabfuhr – ab Januar 2020 neu am Mittwoch

Auf das neue Jahr hin wurde auf Anregung der Entsorgungsfirma der Abfuhrtag auf den **Mittwoch** verschoben. Dies hat den Vorteil, dass unter dem Jahr weniger Terminverschiebungen notwendig werden.

Ab dem 8. Januar 2020 findet die Kehrichtabfuhr somit jeweils am Mittwoch statt.

Papiersammlung: Mittwoch, 25. März 2020

Bitte bündeln Sie das Papier mit Schnüren und stellen Sie es vor 07.00 Uhr bereit. Ungebündeltes Papier wird zurückgewiesen.

Der Entsorgungskalender 2020 wird Ende Dezember verteilt.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

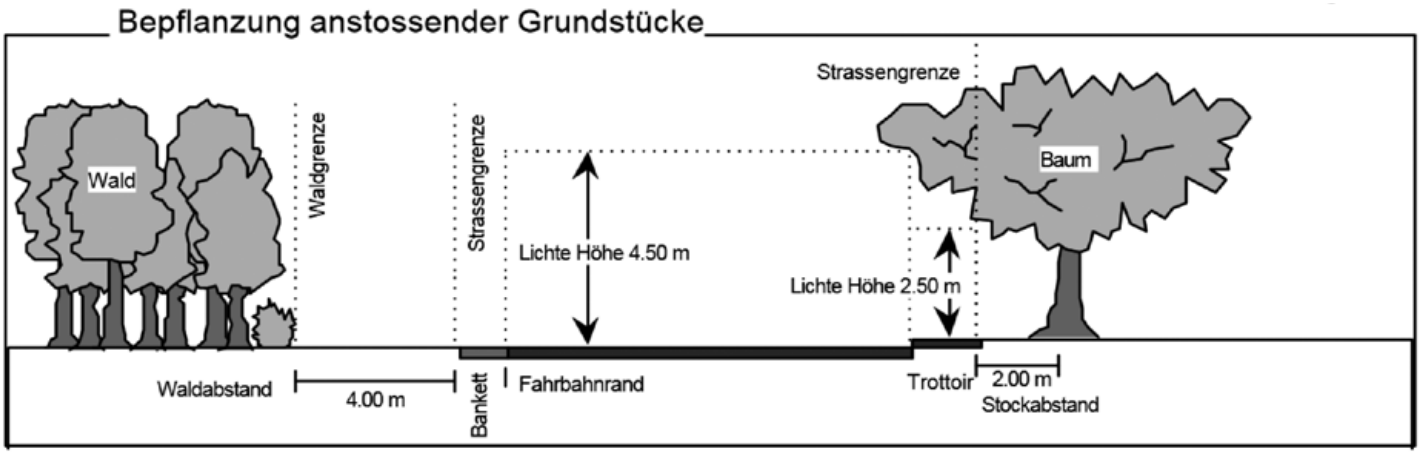
Gemäss § 8 des Baureglements der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon müssen Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden. Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen. Kommen die Eigentümer – nach ergebnisloser Aufforderung – bis Mitte Januar der Pflicht nicht nach, so wird die Arbeit mit Kostenfolge für den Grundeigentümer verfügt.
Zum Schutze der Bevölkerung und im Interesse der Sicherheit auf unseren Strassen und Fusswegen bitten wir die Grundeigentümer, allfällige überhängende Äste und Sträucher zurück zu schneiden.

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Häckselplatz!

Ab November bis Ende März, besteht wieder die Möglichkeit, Baum- und Gehölzschnittgut im «Ried» – der Mergelgrube Hätzlenrain/Hollen im bezeichneten Bereich gratis zu deponieren. Der Forstbetrieb wird das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeiten.
Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission und der Gemeinderat empfehlen von diesem Angebot Gebrauch zu machen, auf das Verfeuern im Freien zur Vermeidung von schädlichen Emissionen zu verzichten und die Holzenergie sinnvoll zu nutzen.
Bei Kleineren Mengen kann anfallendes Schnittholz auch im Garten oder im Kulturland aufgeschichtet werden, sie werden sicher einen Platz finden wo solche Asthaufen niemandem in den Weg kommen. Asthaufen sind wertvolle Kleinstrukturen und bieten verschieden Lebewesen Unterschlupf (z.B. Igeln und Blindschleichen) und das verrottete Material liefert später wertvollen Humus.
Wichtiger Hinweis der Verwaltung:
Bitte nur grobe Äste, **kein Grüngut wie z.B. Laub, Gras, Heckenschnitt oder Wurzelstöcke** auf dem Häckselplatz deponieren, da dies die Häckselmaschine beschädigen kann. Grüngut bitte der Grünabfuhr mitgeben oder selber kompostieren.



Forstbetrieb
Dorneckberg

Bestellung Brennholz 2019/20

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden
Nuglar-St. Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2019/20 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden ihre Bestellung bis **spätestens 31. Dezember 2019** an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen.
Fax 061 703 85 66, EMail: roger.zimmermann@bluewin.ch

Sämtliche Preise exkl. 7,7% Mehrwertsteuer

Bestellen Sie online unter www.fb-dorneckberg.ch

Spälten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2019)			**Lieferung ja**
_____ Ster **Buchen grob gespalten**	**100 cm**	**Fr. 90.–**	☐
_____ Ster **Laubholz gemischt grob gespalten**	**100 cm**	**Fr. 80.–**	☐
_____ Ster **Buchen Rundholz lang**	**400–700 cm**	**Fr. 55.–**	☐
			Zusatz ja
Kranlieferung pro Ster / Rollen Regio Dorneckberg		**Fr. 10.–**	☐
Spez. fein geschnitten		**zusätzlich Fr. 5.– / Ster**	☐
Zuteilung / Lieferung frisches Holz erfolgt ca. März / April / Mai 2020			

Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.03.2020)			**Lieferung ja**
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**50 cm**	**Fr. 100.–**	☐
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**33 cm**	**Fr. 120.–**	☐
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**25 cm**	**Fr. 140.–**	☐
_____ Ster **Mischel gespalten / gesägt**	**50 cm**	**Fr. 90.–**	☐
_____ Ster **Mischel gespalten / gesägt**	**33 cm**	**Fr. 110.–**	☐
_____ Ster **Mischel gespalten / gesägt**	**25 cm**	**Fr. 130.–**	☐
Lieferung April, Mai, Regio Dorneckberg / pro Ster		**Fr. 20.–**	

Chemineéholz, trocken, gelagert, ofenfertig (Bestellung jederzeit möglich)			**Lieferung ja**
_____ Ster **Buchen gespalten**	**100 cm**	**Fr. 120.–**	☐
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**50 cm**	**Fr. 150.–**	☐
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**33 cm**	**Fr. 170.–**	☐
_____ Ster **Buchen gespalten / gesägt**	**25 cm**	**Fr. 190.–**	☐
Lieferung Regio Dorneckberg / pro Ster		**Fr. 20.–**	

Das trockene Holz kann jederzeit geliefert werden, Bestellungen sind auch kurzfristig möglich.

Preise für Lieferungen ausserhalb Regio Dorneckberg nach Absprache.

Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis spätestens 31. Dezember 2019

Vorname _____ Telefonnummer _____

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Bestellen Sie auch online unter www.fb-dorneckberg.ch

MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

Einsätze

Seit dem letzten August mussten wir keine Einsätze verzeichnen. Wir sind froh, dass wir keine ernsthaften Ereignisse verzeichnen mussten und wünschen Ihnen eine sichere Zeit.

Diverses

Brandgefahr während der Adventszeit

Die vorweihnachtliche Zeit mit festlichen Gestecken und Kerzen beginnt am 1. Advent. Oft sind Kerzen an Adventsdekorationen leider die Ursache für Haus- und Wohnungsbrände. Kerzenbrände lassen sich einfach vermeiden.
Kerzen und Dekorationen sorgen in der Adventszeit für eine wohlige Atmosphäre. Damit ist auch ein erhöhtes Brandrisiko verbunden. Eine sanft flackernde Kerze kann innert Kürze eine Wohnung in Schutt und Asche legen. Deshalb:
Schauen Sie vor Verlassen eines Raumes immer zurück, ob die Kerzen ausgelöscht sind. Unbeaufsichtigte Kerzen können durch spielende Kinder oder Haustiere umgekippt werden und leicht brennbare Gegenstände entzünden. Ausserdem fängt das dürre Reisig des Adventskranzes oder des Christbaums rasch Feuer. Auf einem dürren Adventsgesteck oder Christbaum dürfen darum keine Kerzen mehr angezündet werden. Als brandtechnisch ungefährliche Alternative etablieren sich LED-Lichterketten und LED-Kerzen. Dabei ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet und an Mehrfachsteckern nicht weitere Mehrfachstecker angebracht werden.
Falls es doch zu einem Brand kommt, muss im Ernstfall zuerst die Feuerwehr alarmiert werden. Danach werden Betroffene gerettet und es muss versucht werden, das Feuer zu löschen.

Für eine brandfreie Advents- und Weihnachtszeit geben die BfB und bfu folgende Sicherheitstipps:

- Kerzen löschen, wenn sie nicht überwacht werden können.
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen allein lassen.
- Kerzen standsicher auf einer nicht brennbaren Unterlage mit ausreichend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien aufstellen.
- Für einen festen, aufrechten Halt der Kerzen auf dem Adventskranz und Christbaum sorgen.
- Kerzen auswechseln, bevor sie niedergebrannt sind, z.B. zwei Finger breit oberhalb dem Adventskranz.
- Dürre Adventsgestecke nie im Cheminée verbrennen, sondern entsorgen.
- Für Notfälle einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereithalten.

Quelle
https://www.vkg.ch/de/brandschutz/beratungsstelle-fuer-brandverhuetung/

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

Büren Gempen Hochwald Nuglar-St. Pantaleon Seewen
Dorneckberg

Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg Schulleitung

Anmeldung für den Kindergarten

(Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Informationsanlass Eintritt Kindergarten

Alle Kinder mit Geburtsdatum **vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016** werden im Schuljahr 2020/2021 schulpflichtig.

Im Dezember 2019 erhalten die Eltern die Anmeldungsunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am Montag, **13. Januar 2020 um 19 Uhr** von uns per Briefpost zugesandt.
Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Marlène Breitenstein
Schuladministration
Seewenstrasse 11
4146 Hochwald
Telefon: 061 911 18 47
marlene.breitenstein@schulen-dorneckberg.ch

Trickfilm Nuglar-St. Pantaleon

Die vierte Klasse hat im Rahmen des Themas «Gemeinde» einen sehenswerten Trickfilm über Nuglar-St. Pantaleon gedreht. Der Film ist über die Homepage der Gemeinde abrufbar.

Beitrag der 5. Klasse der Primarschule zum Generationenplatz

Mir gefällt besonders gut, dass die Gemeinde geschaut hat das es einen neuen Spielplatz gibt. So können die Kinder vom Dorf einen tollen Ort haben zum Spielen. Ich hoffe, dass er lange erhalten bleibt und die Kinder sorge tragen.

Janina

Was mir gefält

Mir gefälf am neuen Spielplaz alles sehr sehr sehr gut! Was mir auch gut gefält ist das man, egal wie voll der spielplaz auch ist, immer ein pläzchen findet. Für die Zukunft wünsche ich mir das es bei der Schaukel nicht so ein gestreit ist wer wan schaukeln darf.

Pausenplatz

Ich finde am Pausenplatz toll die Rutzban Reite, die Heuschen. Oben find ich cool die wasser sachen und de kleter sachen finde ich unten auch sehr cool.
Ich finde die Jilpatz manchmal auch noch sehr cool.
Die Beume zum rauf kletern sind cool.

Wunsch

Ich würde gerne noch ein bischen mehr wasser im spiel haben.
Ich hätte auch gerne ein bische mehr kleter sachen zum rum kletern.

Der neue Spielplatz gefällt mir gut.

Leider gibt es so etwas nicht in St. Pantaleon.

Darum fahre ich mit dem Velo manchmal nach Nuglar auf den Spielplatz.

Mir gefällt die Schule in Nuglar sehr weil sie nicht so gross ist. Der neue Pausenplatz ist einfach nur cool. Für jedes Kind. hat es was zu spielen. In der Klasse fühle ich mich sehr wohl. Ich möchte Tennisprofi werden und die Schule Nuglar unterstützt mich dabei. Wenn ich mal wegen dem Tennis fehle darf ich das Verpasste zu Hause nachholen. Für mich gibt es nichts Schöneres als in Nuglar zu wohnen

Generationenplatz

Ich finde den neuen Generationenplatz echt cool ☿ ☺ Jetz gibt es viel weniger Streit. ☺ (Nur manchmal um die Schauckeln.) Besonders gut gefallen mir die Pflanzen und die tollen Holzbänkchen. (Auf denen kann man echt toll spielen.) ☺

Der Generationenplatz

Von Anja Guldenfels

Ich finde den Generationenplatz toll, weil es für Grosse und Kleine etwas hat und für Erwachsene auch! Ich finde er sieht auch sehr schön aus mit dem Holz, und auf den Bänken kann man super sein Znüni essen oder wenn Milchtag ist die Milch und den Zopf. Im Sommer können diejenigen die wollen auch im Sand oder mit dem Wasser spielen. Die grosse Reite und die anderen „Ritis" auf Schweizerdeutsch gesagt sind auch toll nur manchmal gibt es dort ein wenig streit. Sehr toll fand ich auch die Projektwoche und das wir Kinder am Spielplatz auch mitbauen durften. Ich wünsche mir das alles so cool bleibt.

ich finde es toll So eine schönen Spielplatz zu haben. Es ist auch mega cool dass mann stauen kann.

Mir gefällt der neue Pausenplatz. Hoffentlich bleibt er Lange schön. Nicht so toll finde Ich die Katzenhaufen im Sand.

Toll finde ich am Spielplatz die Schaukel weil ich noch Schaukeln kann, die Rutschbahn weil man darauf klettern kann. Auch gefällt ... mir der Wachturm weil man dort reinsitzen kann.

Für die Zukunft wünsche ich mir das der Fussballplatz bald eröffnet wird. Toll fände ich es wenn es noch einen Pool zum Schwimmen gäbe.

ZWECKVERBAND
OBERSTUFENZENTRUM
DORNECKBERG

Bericht aus dem OSZD

PPP … Projekttage, Projektwoche, Passwörter

Diese drei Wörter waren und sind aktuell wichtig im OSZD.
Im September fanden die Projekttage statt. Sie werden jeweils klassenweise durchgeführt und dienen in den ersten Klassen dem Kennenlernen, in den zweiten und dritten dem Klassenklima. Vom 18.–22. November findet die Projektwoche statt. Unter den vielen Angeboten findet sich eines, das die Verschönerung des Innenraums des Schulhauses zum Ziel hat.
Am Ende dieser Woche werden den Eltern die Projekte vorgestellt. Dieses Jahr beteiligt sich erfreulicherweise der Elternrat mit einem Verpflegungsstand am Anlass.
Passwörter sind das dritte «P». Wir alle müssen uns auf unserem PC im Internet, beim E-Banking usw. einloggen und ein Passwort eingeben. Hier lauern zahllose Gefahren, die im schlimmsten Fall dazu führen, dass Nutzer und Nutzerinnen gestört oder deren Programme und Dateien gehackt werden. Worauf zu achten ist, welche Passwörter eine gute Sicherheit bedeuten: Diesen Themen widmet sich Eugen Weber in den Klassen während jeweils zwei Lektionen. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler sicher und möglichst gefahrlos im Internet bewegen. Deshalb sind wir sehr froh um dieses Angebot.
In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts werden wir Fotos aus der Projektwoche zeigen können.

REGULA MESCHBERGER
Schulleiterin OSZD

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Jagdverein Nuglar

Informations-Blatt zu mobilen Weidenetzen

Am 1. Januar 2018 ist die neue Jagdgesetzgebung in Kraft getreten. In der dazugehörigen Jagdverordnung sind die Richtlinien zur Benützung von mobilen Weidenetzen niedergeschrieben.

4.1. Artenschutz
§ 44 (JaV) Mobile Weidenetze

1
Mobile Weidenetze dürfen nur installiert werden, wenn Nutztiere die eingezäunten Flächen auch beweiden. Sie sind spätestens drei Tage nach Beendigung des Weideganges zu entfernen.

2
Die Jagdvereine können, nach erfolgloser Mahnung des Bewirtschafters oder der Bewirtschafterin, mobile Weidenetze entschädigungslos entfernen, wenn diese näher als 200 Meter an einem Waldrand und länger als vierzehn Tage nach Beendigung des Weideganges aufgestellt sind.

Foto Oktober 2019,
in Gempen

Leider kommt es bei uns sowie schweizweit jährlich zu vielen qualvollen Todesfällen, weil sich Wildtiere in unsachgemäss oder gesetzeswidrig erstellten Zäunen verfangen.
Wir bitten Sie deshalb diese Richtlinien zu beherzigen.

Vielen Dank.

JAGDVEREIN NUGLAR

TV Nuglar-St. Pantaleon

Dringend: Hilfsleiter/in für die Jugendriege gesucht!

Die Jugendriege ist bei den Kindern sehr beliebt und wird gut besucht.
Unser Hauptleiter Roman wünscht sich Unterstützung bei der Betreuung der Kinder während der Turnstunden. Es spielt keine Rolle ob du bereits Erfahrung oder eine Ausbildung im Kindersport mitbringst. Roman wird dich in die Aufgabe als Hilfsleiter/in einarbeiten oder gegebenenfalls im J&S-Kurs ausbilden lassen.

Interessenten/innen
(Mindestalter 16 Jahre) melden
sich bitte direkt bei Roman Stalder,
Telefon 076 581 61 48
oder Thomas Buser,
Telefon 079 309 87 24.

www.tvnuglar.ch

Vereinsreise Samariterverein Dorneckberg Wien 30.8.–1.9.2019

Vierzehn Samariter vom Samariterverein Dorneckberg fanden sich am Freitagabend alle zusammen beim Bahnhof in Basel ein um zusammen den Bus bis zum Flughafen zu nehmen. Nach dem Start unseres Fluges erhielten wir unser vorbestelltes Abendessen und waren alle sehr positiv überrascht. Es erwartete uns eine kalte Platte mit frischen Brötchen und einem kleinen Dessert. Zudem waren wir sehr begeistert von den umweltfreundlichen Utensilien wie echten Gläsern, richtigem Besteck oder auch Stoffservietten. In Wien gelandet und heil mit dem Transferbussen im Hotel angekommen und eingecheckt, nahmen wir noch gemeinsam einen Schlummertrunk. Der Abend endete gemütlich sodass wir am nächsten Morgen fit für das Programm waren.

Am Samstag startete das Programm zeitig beim Stephansdom mit einer interessanten Führung. Zuerst durften wir mehr über den oberen Teil der Kirche erfahren und anschliessend noch die Katakomben im Untergrund besichtigen. Gleich danach ging es für fast alle von uns hoch hinaus: Wir bestiegen den Südturm und genossen die schöne Aussicht! Nach diesem erlebnisreichen Morgen musste zuerst mal eine Abkühlung in Form eines Radlers oder was ähnlichem her. Im Anschluss genossen wir eine kulinarische Reise auf dem Naschmarkt. Vom da an konnte man ein wenig Freizeit geniessen und die wurde mit Shoppen, Sightseeing

und so weiter verbracht. Nach einer tollen Kutschenfahrt mit Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten ging es zurück zum Hotel. Vor Ort erwartete uns ein kleiner Apéro. Danach hatte man Zeit sich frisch zu machen, bis wir uns für das Abendessen wieder besammelten. Für das Essen gingen wir in den Stadtteil «Grinzing» und assen typisch österreichische Gerichte wie Schnitzel, Knödel, Apfelstrudel etc. Nach einem gemütlichen Spaziergang hiess es für uns dann wieder ins Bett und schlafen.

Am Sonntag starteten wir in alter Frische und besuchten das Schloss Schönbrunn. Eine Besichtigung des Schlosses mit Audioführer half uns, mehr über das Schloss und seine ehemaligen Bewohner zu erfahren. Die Freizeit nutzen wir für einen Rundgang im Irrgarten, einen Spaziergang zur Gloriette auf dem Hügel und ein Glacé zum Dessert nach einer kleinen Speise. Anfangs Nachmittag wurde unser Ausflug fortgesetzt mit dem Besuch zum Wiener Prater. Es war sehr schön und wir hatten sehr viel Spass vor Ort. Gleich im Anschluss wurden wir wieder abgeholt und zum Flughafen gebracht. Mit Verspätung kamen wir dann am Sonntagabend gut zu Hause an und konnten auf ein schönes und (sehr) heisses Wochenende zurückblicken!

Vielen Dank Roland für die tolle Organisation und diese wunderbare Reise :)

DANA SCHWEIZER
Aktive Samariterin

VERSCHIEDENES

Firmenbesichtigung Hebetec Förder- und Hebesysteme AG

Am 30. Oktober besuchte eine grössere Delegation der Wirtschaftsförderung, zusammen mit Regierungsrätin Brigitte Wyss und Gemeindepräsident Daniel Baumann die Firma Hebetec in Nuglar. Ebenfalls vertreten war der Gewerbeverein Dorneckberg mit Martin Vogel aus Büren.

Delegation der Wirtschaftsförderung mit Martin Vogel vom Gewerbeverein Dorneckberg (rechts im Bild)

Geschäftsführer Gregor Schreier-Bucher führt aus, dass das Geschäft Neuanlagen, Wartung und Reparaturen von massgeschneiderten Hebetechnik-Lösungen sowie den Handel mit Produkten der Hebetechnik in der ganzen Schweiz umfasse. Geschäftskunden aus den Branchen Produktion, Detailhandel, Pharmaindustrie und Bauwesen machen dabei den Löwenanteil der Kundschaft aus.

Im Dialog mit der Wirtschaft: v.L.: Lukas Schreier, Hebetec; Regierungsrätin Brigitte Wyss; Wirtschaftsförderer Dorneckberg Thomas Boillat und Gregor Schreier-Bucher, Hebetec

Die Geschäftstätigkeit dreht sich darum, vorwiegend mittels Hydraulik, Material und Menschen von einem Niveau auf ein anderes zu bringen.

In der Werkstatt in Nuglar fallen rund 20 % der Arbeiten an. Der Grossteil der Arbeit wird jedoch direkt beim Kunden vor Ort erledigt.

Als besonders nennenswerte Beispiele durfte Hebetec vor dem Bundeshaus in Bern eine Sonderkonstruktion eines Unterflurwarenlifts planen und realisieren, der ganz besonderen ästhetischen und sicherheitstechnischen Anforderungen genügen muss. Der Warenlift trägt bis zu zwei Tonnen und überwindet eine Höhe von 10 Metern. Ein zweites Beispiel ist ein massgeschneiderter Rollstuhllift im Zolli Basel (Affenhaus): Die hochwertige Architektur erforderte es, eine fünfeckige Fläche, als absenkbare Plattform auszugestalten.

Hebetec hat in den letzten Jahren ein beachtliches Wachstum erfahren. Die Firma beschäftigt heute, zusammen mit der Tochterfirma Ment AG, 15 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Umsatz von knapp 4 Mio. Franken.

Fünfeckige, absenkbare Plattform als Rollstuhllift

Warenlift vor dem Bundeshaus mit Absturzssicherung. Der Lift fährt 10 Meter in die Tiefe.

Jugendlager Dorneckberg 2019

Das Jahr neigt sich schon dem Ende zu und das Jugendlager Dorneckberg liegt bereits weit hinter uns. Trotzdem erinnert sich Gross und Klein gerne an die tolle Lagerwoche in den Flumserbergen zurück. Dieses Jahr versuchten wir ein Verbrechen, welches im Haus der Familie von Margess geschah, aufzudecken. Denn Claudine von Margess, die jüngste Tochter der adeligen Familie, verschwand eine Woche bevor wir bei ihnen zu Besuch waren. Alle Angestellten und Mitglieder der Familie von Margess wurden verdächtig. Die Polizei war sich sicher, dass jemand aus ihrem Umfeld sie entführt haben musste.

Unsere Aufgabe war es herauszufinden, wer der vermeintliche Täter ist. Jeden Tag folgten wir einer neuen Spur: im Dschungelcamp stiessen wir auf geheim gehaltene Gefängnisdokumente, im Technorama fanden wir spassige Fotos der Jüngsten der Familie mit ihrer Nanny, am Turnfest tauchte Fanpost der Reggae-Sängerin Simone an ihre Groupies auf. Da diese Ereignisse im Zeitraum der Entführung stattfanden, bewiesen sie, dass einzelne Personen nicht Täter sein konnten.

So konnten wir immer mehr Familienmitglieder und Angestellte von der Verdächtigenliste streichen. Gegen Ende der Woche waren wir langsam ratlos, weil fast niemand mehr übrigblieb. Auf einmal zeigte uns Jonathan Perdu, der Vergessliche der Familie, etwas verlegen eine Postkarte. Diese hatte er aus Versehen eingesteckt und dann vergessen. Mit dieser Postkarte klärte sich so einiges. Sie stammte von Claudine von Margess und sie schrieb, dass sie es in der Familie nicht mehr ausgehalten hatte und sich eine Auszeit nahm. Sie sei nun auf einer Ranch mit Pferden und es gehe ihr gut. Sie entschuldigte sich ausserdem dafür, dass sie sich nicht verabschiedet hatte.

Die Woche ging doch noch einmal gut aus und wir konnten unseren letzten Abend am Lagerfeuer in vollen Zügen geniessen.

Frei +
Gaugler

parentu – die App für informierte Eltern

parentu – Die App für informierte Eltern – ist innovativ und stellt aktuelle Informationen zur Verfügung. Sie richtet sich an Eltern und unterstützt dabei auch Fachpersonen und Organisationen in ihrer Elternarbeit.

Mit parentu erhalten Eltern Informationen zum Lernen und gesunden Aufwachsen ihrer Kinder. Die Inhalte entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder und informieren in 12 Sprachen mit kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audio-Files. Die Informationen werden direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt.
Aktuell stehen über 250 verschiedene Inhalte zu Gesundheit, Sprache, Erziehung und Bildung in zwölf Sprachen zur Verfügung. Sie richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Die Inhalte werden von anerkannten Fachorganisationen übernommen und umfassen jeweils ein Thema (z.B. Bewegung), welches mit kurzen Texten, Bildern, Videos und Audiofiles vermittelt wird. Die Inhalte sind daher auch für Menschen mit wenig Lesekompetenzen verständlich.
parentu ist kostenlos nutzbar, frei verfügbar und ohne Werbung. Alle Inhalte, Links zu weiteren Themen und zu Angeboten für Familien können jederzeit in der gewünschten Sprache abgerufen werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Die App kann über den App-Store oder Google Play auf Smartphones oder Tablets geladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.parentu.ch**

NUGEROLO

Unser Cabernet Jura (75cl, Fr. 15.-) erhält GROSSES GOLD und mit 98 Punkten die beste Bewertung!

Internationaler PIWI Weinpreis 2019 GROSSES GOLD 98 PAR-Punkte PIWI International

Verkauf: Samstags, ab 13 Uhr
Degustation & Apéro: Samstag, 16.12., ab 14 Uhr

Weinbau Schmid Stingelin
Dorfplatz 9 Nuglar
www.nugerolo.ch, Tel. 079 313 56 08

StallWerke

Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

Es ist soweit!

Die Eröffnung der Brockenstube an der Hofackerstrasse 2 in 4412 Nuglar.

Ab Samstag 16. November 2019 sind wir für Sie da.

Di & Mi	13:30 – 18:30
Do & Fr	10:00 – 12:00 13:30 – 18:30
Samstag	10:00 – 16:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Vielen herzlichen Dank an alle Menschen die Artikel spenden oder den Verein mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Nur durch Sie können wir die Brockenstube betreiben und unsere Vereinsvision Schritt um Schritt verwirklichen.

Kontakt 079 888 44 12 | **www.stallwerke.ch**

TV Nuglar-St. Pantaleon
Unser wöchentliches Sportangebot

Sportliche Aktivität steigert das Wohlbefinden!

Montag | 20.30–21.30 Uhr | MZH Nuglar

Fit für alle

Abwechslungsreiche Group-Fitness-Lektion für Frauen und Männer jeden Alters. Ob sportlich oder weniger sportlich – alle können mitmachen! Die Lektion ist zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und ist abwechslungsreich gestaltet aus den Elementen: Aerobic, Pilates, Ausdauer, Krafttraining, Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Entspannung.

Leitung, Auskünfte:
Judith Freudiger, 079 446 91 21
Kosten, Bedingungen:
Keine Mitgliedschaft, Abo oder Voranmeldung erforderlich.
CHF 5.– pro Lektion.

Komm gratis und unverbindlich ins Schnuppertraining. Wir freuen uns auf dich!

Dienstag | 18.30 Uhr
Treffpunkt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Kosten, Bedingungen: Keine Mitgliedschaft erforderlich. Voranmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Mittwoch | 20.15 Uhr
MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Kosten, Bedingungen: Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mitturnende ohne Mitgliedschaft sind herzlich willkommen. Das Training ist kostenlos.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter Fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mittwoch | 13.45–14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

Mehr Infos auf **www.tvnuglar.ch**

In den Schulferien finden keine Lektionen statt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der TV Nuglar-St.Pantaleon haftet weder für Unfälle, Diebstähle, noch für andere Schadensfälle.

Stephan's
GartenParadies GmbH
Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli
Lindenrainstrasse 17 | 4206 Seewen SO
Natel 079 848 53 54 | stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

Stiftung Brüggli Gempen

Tagesstruktur Chinderpunkt

Am **6. Januar 2020** eröffnen wir an der Hauptstrasse 29A in Gempen eine Tagesstruktur für Kinder von 2 1/2 bis 6. Klasse

Tage und Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag

Jeweils von 7.00 bis 18.00 Uhr

Wir bieten an:

Ganzer Tag	07.00 – 18.00 Uhr
Frühstücksmodul	07.00 – 08.00 Uhr
Morgenmodul	07.00 – 12.00 Uhr
Mittagsmodul/Mittagstisch	12.00 – 13.00 Uhr
Nachmittagsmodul	13.00 – 18.00 Uhr
Abendmodul	15.15 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür ist am Samstag 4. Januar 2020

Genauere Informationen könnt Ihr auf der Webseite der Stiftung Brüggli nachlesen.

stiftung-brueggli.ch/downloads/

Spezialpreis für die Bewohnerinnen von Nuglar-St.Pantaleon:

Neu-Set: **CHF 70.-**

Wimpernzauber by Rahel

Schöne und volle Wimpern für ausdrucksstarke Augen, ohne dich zu schminken??

Dann gönne Dir Wimpernextensions!

Seidenwimpern werden mit einem Spezialkleber einzeln auf Deine Naturwimpern geklebt. Mit dieser 1:1 Technik erhältst Du einen wunderschönen und natürlichen Look.

Die Wimpern werden dauerhaft getragen. Duschen, Schwimmen oder Joggen – sie machen alles mit!

Lass auch Du Dich verzaubern!

Ich freue mich auf Dich
Rahel Schäublin

+41 79 701 38 75
wimpernzauber@bluewin.ch
Wimpernzauber by Rahel
Sichternstrasse 1, 4412 Nuglar

MALER EXPRESS

Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient.

Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt.

Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rumschieben und nehmen auch schon mal den Staubsauger in die Hand.

MAEX-TEAM

Tel. 061 733 16 10 · in Bubendorf und St. Pantaleon · www.maex-team.ch

samariter Dorneckberg

Blutspendezentrum beider Basel

BLUTSPENDEAKTION

Hochwald
Hobelträff

17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember 2019

Wir freuen uns auf Sie!
Blutspendezentrum SRK beider Basel
+ Samariterverein Dorneckberg

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen
von Nuglar und St. Pantaleon

Wir sind ein junges Paar auf der Suche
nach einer passenden Baulandparzelle
in Nuglar oder St. Pantaleon.
Die Parzelle sollte mindestens
ca. 700 m² haben und in einer Wohnzone
für 2-geschossige Bauten stehen.

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme
unter 079 757 45 50
oder joelle.bisang@gmx.ch

Herzliche Grüsse
Joelle Bisang

MUSIK KOMMT ZU IHNEN 2019

VIVALDI - Nisi dominus
SCARLATTI - Salve Regina

Kantaten im Advent mit Altus

FLAVIO FERRI-BENEDETTI
&
I PIZZICANTI

SONNTAG 8. Dezember, 17 Uhr
* Kirche Sankt Pantaleon *

I Pizzicanti

Glühwein & Apéro offeriert, Eintritt Frei, Kollekte

www.ipizzicanti.com

WILLKOMMEN IM HALLENBAD BÜREN

Familien herzlich Willkommen

Unser Hallenbad ist klein, fein, überschaubar und selten mit einer grossen Menschenmasse gefüllt. **Kinder** und **Erwachsene** finden dort ein spezielles AMBIENTE und eine ruhige Atmosphäre.

- ⇨ Während Schulzeit immer **am Mittwoch**
- ⇨ Ab 4. September 2019
- ⇨ von 15:00 – 19:00 Uhr, offen für alle

.....

ÖFFENTLICHES BADEN im Hallenbad IN BÜREN

Dringend gesucht!

Badeaufsicht am Mittwochnachmittag (während Schulzeit)

von 16:00 – 20:00 Uhr

- **Anforderung**

  Reanimation BLS-AED, Brevet Plus Pool

- **Fähigkeiten**
  - ✓ Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
  - ✓ Hohes Mass an Eigenverantwortung
  - ✓ Kundenfreundliches Verhalten
  - ✓ Verständnis für die Jugend

Wir bieten:

- Wunderschönes Hallenbad, gute Arbeitsbedingungen, angemessene Entschädigung, Eigenverantwortung, Entfaltungsmöglichkeit

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Auskunft erteilt Elisabeth Kipfer.

Bewerbungen mit Lebenslauf inkl. Foto bitte elektronisch an oszd.sekretariat@dorneckberg.ch.

!Neu in Bubendorf!

Ob Babykleider zur Taufe,

Schmuck zur Hochzeit,

Schönes für Zuhause,

Wellness für die Liebsten…

Bei uns finden Sie für jeden Anlass handgemachte und einzigartige Geschenke.

Kreativhases Geschenkboutique

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Kreativhases Geschenkboutique
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	Kirchstrasse 3
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr	4416 Bubendorf

Stöbern Sie auch in unserem Onlineshop www.kreativhase.ch

Turnverein Nuglar-St. Pantaleon

SAMICHLAUS

Anmeldung und Infos unter **www.tvnuglar.ch**

Liebe Eltern

Schon ist es wieder soweit. Mit dem einziehenden Winter wird der Samichlaus unsere Gegend aufsuchen. Der Turnverein Nuglar-St. Pantaleon wird den Chlaus auch dieses Jahr am

Freitag, 6. Dezember 2019,
zwischen 18.30 – 21.30 Uhr, begleiten.

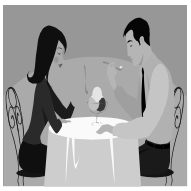
Falls der Chlaus auch bei Ihren Kindern vorbeikommen soll, melden Sie sich bitte bis am **Freitag, 29. November 2019,** mit dem Anmeldeformular auf unserer Website an.

Bei Fragen:
Mirjam Wey
Telefon 061 923 13 33
mirjam.wey@tvnuglar.ch

PS: Da die Anzahl der Besuche begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Frauenkreis St. Pantaleon-Nuglar

10.12.2019 Mittagstisch



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon !

Dienstag **10.12.2019** um 11.30 Uhr Rest. Schwarzbueb Nuglar
mit kleiner Adventsfeier

Telefonische **Anmeldung** bis am Samstag davor:
Christine Ehrsam 061/911 94 58

05.12.2019 Samichlaus y lütä Offen für alle Kinder der Gemeinde !!!

Dieses Jahr treffen wir uns um 17.30 Uhr beim Dorfbrunnen der Kirche in St.Pantaleon Abmarsch um 17.40 Uhr. Busverbindungen: Nuglar Dorf ab 17.17/St. Pantaleon ab 19.08/ 19.32 & 20.32. Da es bereits dunkel ist, wenn wir den Weg zum Samichlaus suchen, wäre es schön, wenn wieder viele Eltern mit ihren Laternen die Nacht erhellen könnten. Mit Glocken /Schellen wollen wir verkünden, dass der Samichlaus in unsere Dörfer kommt.
Am ende der Suche gibt es noch etwas zu trinken bei Musik und gemütlichem Beisammensein.

Wir freunen uns auf viele Besucher, gross und klein.

GV-Frauenkreis nicht vergessen Freitag 07.02.2020 bitte beachten mit ANMELDUNG !!!

Bitte beachten das wir evt. die Auflösung unseres Vereins beschliessen an dieser GV!
Ort und Zeit siehe in deiner Einladung im Briefkasten ca. 3-4 Wochen vor der GV

Adventsfenster 2019

Liebe Adventsfenster-Freunde

Wir erfreuen uns auch in diesem Jahr an 24 Adventsfenster. An dieser Stelle vielen, vielen Dank an euch alle!

Spezielles:

Die Weihnachtsgeschichte wird
am 15. Dezember 2019, um 17:00 Uhr erzählt.

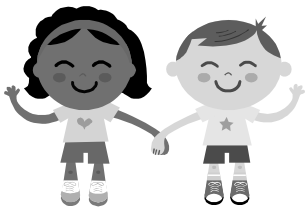
Gleicher Brauch wie in den letzten Jahren.

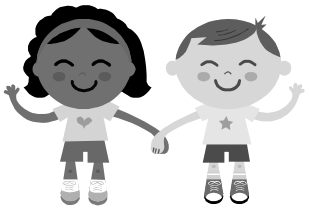
• **STUBETE**
Alle die „STUBETE“ eingetragen haben, freuen sich auf die Besuche der Adventsfensterspaziergänger /innen und Freunde im oder vor dem Haus.

• **BEI KERZE STUBETE**
Wer sich kurzfristig für eine „Stubete“ entscheidet, stellt eine Kerze vor die Tür, auf den Briefkasten oder neben das Adventsfenster (wenn möglich). Auch sie freuen sich auf die Besuche der Adventsfensterspaziergänger / -innen und Freunde im oder vor dem Haus.

ADVENTSFENSTERSPAZIERGANG

Montag, 23.12.2019





TREFFPUNKT: ***17:00 Uhr, beim Feuerwehrmagazin.***

Anschliessend gibt es einen kleinen Umtrunk bei der Familie Heutschi

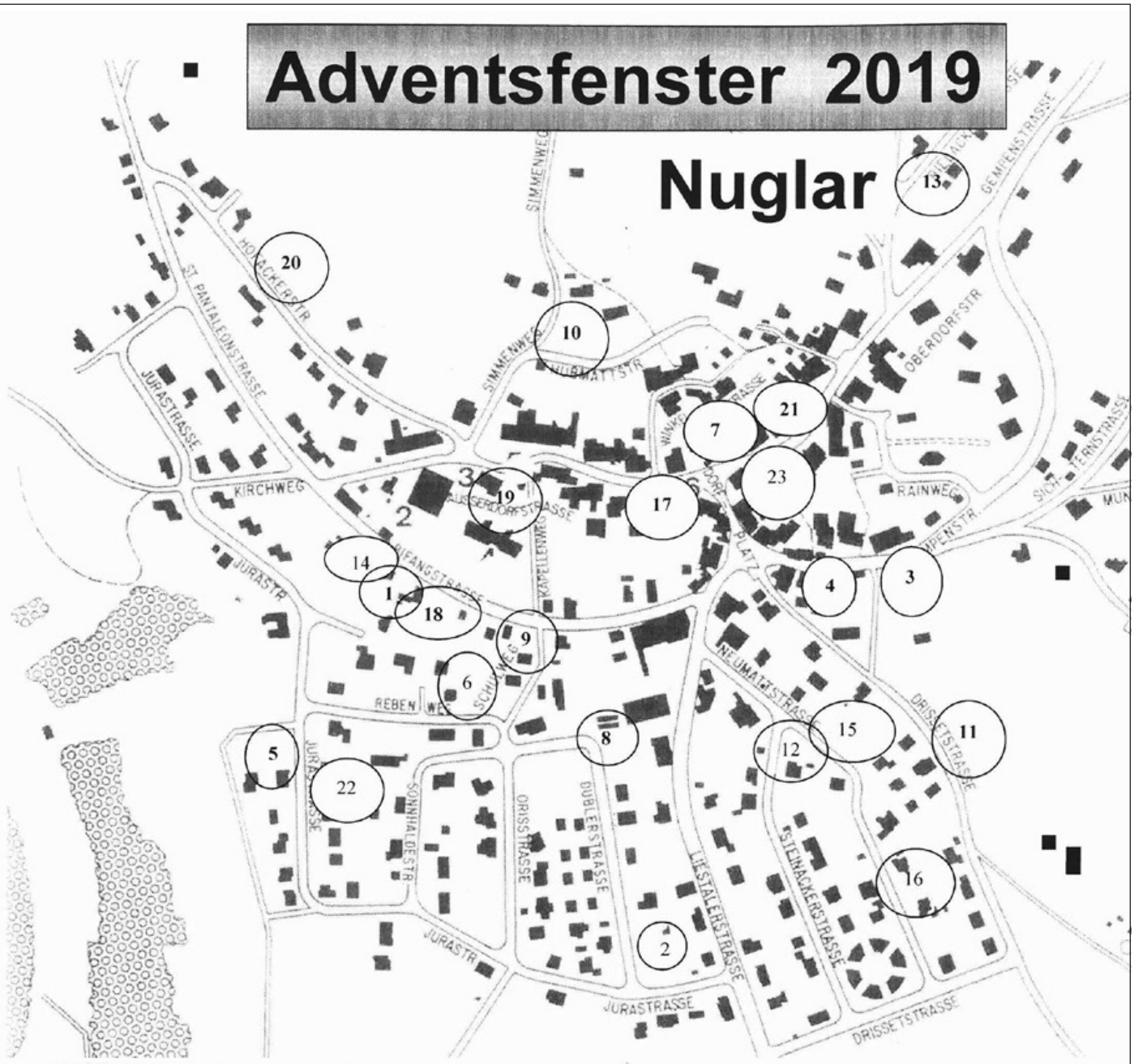
Nun wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Adventsfenster. ☺

Weihnachtliche Grüsse

der Frauenkreis und
die Fam. Heutschi

Adventsfenster 2019

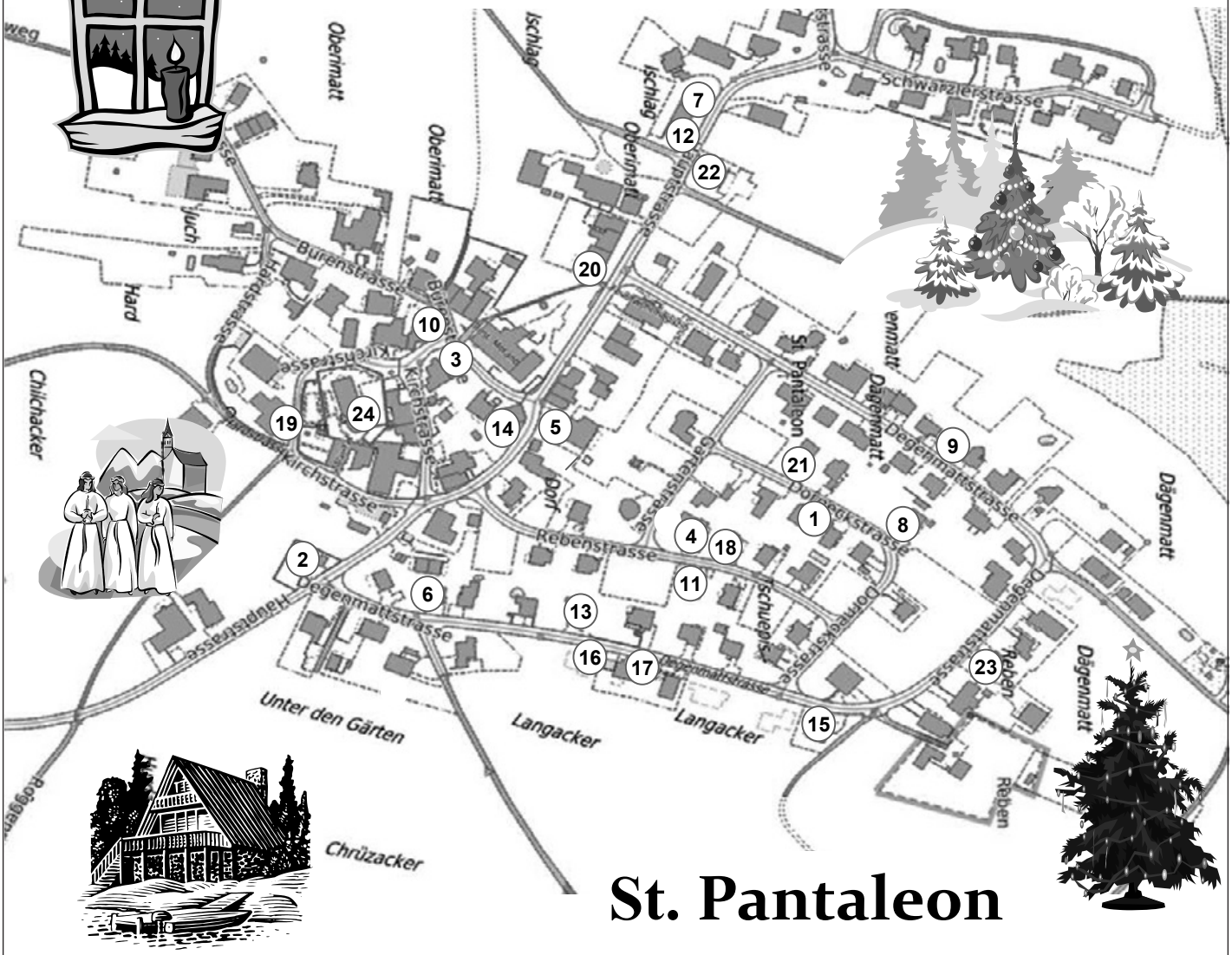
Nuglar



1 Fam. Saladin Hänger, Bifangstr. 27
2 Fam. Schweizer, Jurastr. 10
3 Fam. Hänger Kuhn, Gempenstr.20
4 R. Ramstein und S. Bucher, Gempenstr. 4
5 Fam. Baumann, Jurastr. 53
6 Fam. Andaloro, Rebenweg 6
7 **HB Brauerei, Milchhüsli ab 17h Tee und Kuchen**
8 Fam. Häfliger, Dublerstr. 11
9 Fam. Ponnuthurai, Bifangstr. 17
10 Fam. Juillerat, Hubmattstr. 1
11 Fam. Huwyler, Drissetstr. 23
12 Fam. Burtschi, Neumattstr. 18
13 Fam. Guldenfels-Schriber, Bielackerstr. 2
14 Fam. Müller, Bifangstr. 33
15 Fam. Bongartz, Neumattstr. 19
16 Fam. Meier, Neumattstr. 29
17 Fam. Häfliger, Ausserdorfstr. 1
18 Fam. Lehmann, Bifangstr. 25
19 Kindergarten
20 Fam. Zürcher, Hofackerstrasse 26
21 Fam. Adams, Oberdorfstr. 11
22 Fam. Pfeiffer Roth, Jurastr. 44
23 Weihnachtsbaum Dorfplatz
24 Kirche St. Pantaleon

Liebe Passanten, steht eine brennende Kerze vor der Tür so seid ihr dort herzlich zu einem Tee, Glühwein o.ä. eingeladen und die Fenstergestalter freuen sich auf euren Besuch!

Adventsfenster 2019



St. Pantaleon

1	Fam. Saladin-Rentsch, Dorneckstr. 6, **STUBETE**	13	Fam. Grimbichler , Degenmattstr. 9, bei Kerze Stubete
2	Fam. Morand, bei Kerze Stubete	14	Fam. Heutschi, Bürenstr. 1, **STUBETE**
3	Fam. Buschor, Bürenstr. 7, bei Kerze Stubete	15	Fam. Baumann, Degenmattstr. 22, **um 17:00 Uhr wird eine Weihnachtsgeschichte erzählt!**
4	Fam. Widmer, Rebenstr. 7, bei Kerze Stubete	16	Fam. Soltermann, Degenmattstr..14, bei Kerze Stubete
5	Fam. Bayer, Hauptstr. 16, bei Kerze Stubete	17	Fam. Hofmeier-Scherrer, Degenmattstr.16, bei Kerze Stubete
6	Fam. Brander, Degenmattstr. 3	18	Fam. Girard M., Rebenstr. 9, bei Kerze Stubete
7	Fam. Hagen A., Hauptstrasse 39	19	Fam. Heller, Kirchstr. 26, bei Kerze Stubete
8	Fam. Oberer, Dorneckstr. 9 / **STUBETE**	20	Fam. Bürgin N., Hauptstr. 23, bei Kerze Stubete
9	Fam. Tschudin, Degenmattstr. 54, bei Kerze Stubete	21	Fam. Winkler C., Dorneckstr. 3, bei Kerze Stubete
10	Fam. Blatter, Bürenstr. 11, bei Kerze Stubete	22	Fam. Gysin St., Hauptstr. 40
11	Fam. Forlin , Rebenstr. 14, bei Kerze Stubete	23	Fam. Morand, Degenmattstr. 32/ (**Adventsspaziergang!)**
12	Fam . Hagen M., Hauptstr. 37, bei Kerze Stubete	24	Kirche, St. Pantaleon

MG Nuglar - St.Pantaleon

Hast DU Lust ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug zu lernen?
Wäre doch eine coole Sache!

Beginners Band Musikgesellschaft Nuglar – St. Pantaleon

Die Musikgesellschaft Nuglar – St. Pantaleon stellt dir für einen kleinen Unkostenbeitrag ein Blechblasinstrument zu Verfügung.

Ausbildung

Alle Musikschülerinnen und -Schüler haben die Möglichkeit zu Beginn eines Semesters in die Musikschule Nuglar einzutreten.

Professionelle Musiklehrer unterrichten dich in Einzel oder Gruppenunterricht und garantieren eine optimale Ausbildung.

Beginners Band

Nach ca. 1 Jahr Grundausbildung hast du neben der Ausbildung in der Musikschule, die Möglichkeit in die Beginners Band der Musikgesellschaft bei zu treten.

Ziel der Band ist das Musizieren in Gruppen und Förderung des Zusammenlebens, gemeinsame musikalische Ziele erreichen inklusive spannenden Auftritten -Spass haben!

Musikverein

Als weitere Stufe folgt dann ein schrittweiser Übertritt in den Musikverein.

Die Musikgesellschaft Nuglar – St. Pantaleon ist ein sehr erfolgreicher Verein, der an Wettbewerben teilnimmt und tolle Musikprojekte realisiert.

Die Jugendförderung ist uns ein sehr grosses Anliegen und wir unterstützen sie in allen möglichen Bereichen.

Hast du Fragen oder möchtest du weitere Informationen?

Wir freuen uns auf DEINE Rückmeldung!

Kontakt: Andreas Hofmeier, Rebenstrasse 1,CH- 4421 St.Pantaleon
Tel: +41 79 390 55 74 Mail: mgnuglar@gmx.ch

Fasnachtskomitee Nuglä-Päntleon

S Sujet für d Fasnacht 2020 isch dusse! Lies witr, wenn Genauers wettsch wüsse…

Trommelwirbel für das Sujet der Fasnacht 2020 in Nuglar-St. Pantaleon… Das Sujet der kommenden Fasnacht lautet **«S isch öpis los, für Chli und Gross!»** und spielt mit dem dazugehörigen Fasnachtsvers auf zwei Projekte an, die für viel Gesprächsstoff sorgten – der Werkhof und der Generationenplatz.

«In Sache Dorfgstaltig,
Rumorets gewaltig!

Dr Spielplatz gilt als Innovation,
Bim Wärkhof blibt nur d Petition.»

Die **Fasnachts-Blaggedde 2020** ist ab Ende Dezember in den Dorfbeizen und im Dorfladen erhältlich und kann natürlich auch direkt am Fasnachtsumzug bezogen werden.

Der **Fasnachtsumzug** findet am **Samstag, 22. Februar 2020, um 15.00 Uhr** in Nuglar statt. Höchste Zeit also, einen Blick in die Kostümkiste zu werfen, die Zoggeli zu entstauben und erste Ideen für einen lustigen Auftritt an der Fasnacht zu sammeln.

Du möchtest am Umzug teilnehmen? Nichts leichter als das! Fülle einfach das unten angehängte Anmeldeformular aus und schicke es an: FAKO Nuglar-St. Pantaleon, Winkelstrasse 15, 4412 Nuglar oder per E-Mail an: fako_nuglar@gmx.ch. Gerne kannst du dich auch über das Online-Formular anmelden: http://www.fakonupa.ch/infothek-aktive/

Das Fasnachtskomitee Nuglar-St. Pantaleon freut sich auf dich!

Anmeldung: Teilnahme am Fasnachtsumzug 2020

Name der Gruppe:	
Anzahl Personen:	
Kontaktperson:	Vorname, Name:
	Postadresse:
	Telefonnummer:
	E-Mail-Adresse:

Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon
www.pistolenklub.info
Gegründet 1957

Winterprogramm 2019-2020

Der Pistolenklub begrüsst alle Schiesssportinteressierte an unseren Terminen.
Die Luftpistolen-Trainings auf 10m finden in der Schiesssportanlage Sichtern in einem beheizten Raum mit sieben Scheiben statt. Der Anfahrtsweg zur Anlage und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben. Wer Lust zum Schnuppern oder Fragen zum Schiessbetrieb hat, kann sich gerne per E-Mail an praesident@pistolenklub.info wenden.

Datum	Zeit	m	Programm
Do, 10. Okt.	19:00-21:00	10	Training
Do, 24. Okt.	19:00-21:00	10	Training
Do, 7. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Sa, 9. Nov.	09:00-12:00	25/50	**17. Freundschaftsschiessen**
Sa, 9. Nov.	14:00-17:00	50	**Klausenschiessen mit Hock**
Do, 21. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Fr, 29. Nov.	19:00-offen		**Klausenfeier (Roggenstein)**
Do, 5. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Do, 19. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Do, 9. Jan.	19:00-21:00		**Neujahrsapéro**
Do, 23. Jan.	19:00-21:00	10	Training
Do, 6. Feb.	19:00-21:00	10	Training
Do, 20. Feb.	19:00-21:00	10	Training
Do, 5. März	19:00-21:00	10	Training
Do, 19. März	19:00-21:00	10	Training

Nuglar

frisch und fründlich Volg

Volg Nuglar

Zum Advent:

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für Ihre Kundentreue zu bedanken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

frisch und fründlich
Ihre Ladenleiterin Beatrice Altermatt und das Volg-Team Nuglar

Unsere Öffnungszeiten

Mo – Fr	06:00 – 18:30 Uhr
Sa	07:00 – 18:00 Uhr

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
November		
29. November 2019	ab 19.00 Uhr	Klausenfeier Pistolenklub
30. November 2019		Wiehnachtsmärt, St. Pantaleon
Dezember		
4. Dezember 2019	ab 19.30 Uhr	Monatsübung Samariterverein
6. Dezember 2019	ab 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Samichlaus, Nuglar-St. Pantaleon
7. Dezember 2019	ab 15.00 Uhr	Fonduehock Männerriege
12. Dezember 2019	ab 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Blutspenden, Hobelträff Hochwald
21. Dezember 2019		Weihnachtsbaumverkauf, Chaltenbrunnen Nuglar-St. Pantaleon
Januar		
9. Januar 2020		Neujahrsapéro Pistolenclub
24. Januar 2020	ab 20.15 Uhr	45. Generalversammlung Männerriege
25. Januar 2020		Roséschiessen Banntagsschützen
25./26. Januar 2020		Skiweekend TV Nuglar-St. Pantaleon
Februar		
20. Februar 2020	ab 14.00 Uhr	Kinderumzug, Nuglar
22. Februar 2020	ab 15.00 Uhr	Fasnachtsumzug mit anschl. Festbetrieb & Guggenkonzert, Nuglar
25. Februar 2020	ab 19.30 Uhr	Beizenfasnacht, Nuglar und St. Pantaleon
März		
1. März 2020	ab 19.30 Uhr	Fasnachtsfeuer St. Pantaleonstrasse, zwischen Nuglar und St. Pantaleon
April		
4. April 2020	ab 19.30 Uhr bis 2.00 Uhr	Oldies Night Tanzen, reden, Spass haben, Oldies, Ohrwürmer von Gestern bis Heute. Barbetrieb. Eintritt gratis. Hobelträff, Hochwald

Nächste Ausgabe: Nr. 1, Dienstag, 4. Februar 2020
Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 23. Januar 2020, 12.00 Uhr
Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St.Pantaleon

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar
Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller
Layout: Mirjam Wey